

Wichtige Belehrungen

Die Belehrung ist eine wichtige Absicherung für den Gruppenleiter. Wie im Abschnitt Rechtslage erwähnt, muss die Belehrung alle Gefahren der Unterkunft und des Geländes aufzeigen, z.B. schwer gehende Türen oder Zeltschnüre, über die man stolpern kann. Ist ein Kind belehrt worden, hat der Gruppenleiter schon ein gutes Stück seiner Aufsichtspflicht genügt. Allerdings muss er das Einhalten der Belehrung überprüfen und auch neu erkannte Gefahren „nach-Belehren“.

Es hat sich als ausgesprochen praktikabel erwiesen, die Belehrungen nicht an einem Stück durchzuführen, erfahrungsgemäß geht davon 2/3 auf dem Weg zu den Kindern verloren. Außerdem macht es sehr wenig Sinn, am ersten Tag über Baden, Straßenverkehr und Wald zu belehren, wenn diese Ereignisse erst in 3 Tagen stattfinden.

Allgemeine Belehrungen

Hier gehört alles rein, was die Unterkunft, die Hausordnung und den Ablauf im Lager betrifft. Hier exemplarisch eine Belehrung, wie ich sie immer durchführe.

Meist versuche ich sie etwas lustig zu veranstalten, schließlich ist es der erste Tag und es gibt noch keinen Grund eine böse Miene aufzusetzen. Allerdings bringe ich die wichtigen Punkte mit dem nötigen Nachdruck zur Geltung. Ich passe sie auch immer an, je nach Unterkunft und Gegebenheiten.

Grundsätzliches:

- Beim Gruppenleiter ab- und anmelden
- Anweisungen von GruLeis folgen, auch von anderen Gruppen, Küchenpersonal!
- Rauchen, Alkohol auf keinen Fall, die Gruppenleiter rauchen nicht, also die Kinder auch nicht.
- Messer, Feuerwerk oder sonstige Waffen gleich zum LaLei, keine Diskussion
- Nachts wird am Lalei-Zimmer (.....) geklopft, damit GruLeis schlafen können

Unterkunft:

- Anklopfen vor Zimmereintreten, herein abwarten -> herein muss auch gerufen werden
- nicht rennen, Türknallen, Tische und Stühle rumwerfen, Lampen zerschmeißen
- Haustüren fallen schwer ins Schloss -> vorsichtig mit den Fingern; Türklinken benutzen, nicht Glas
- Enge Gänge, vorsichtig mit aufliegenden Türen
- Fensterbretter sind keine Bestuhlung
- kein Feuer in Zimmern, Rauchmelder
- Duschen in eigenen Zimmern, oder Duschzeiten von bis
- Ab ist Zimmerruhe -> auf eigenen Zimmern, kein Halligalli, sonst gibt es Nachtruhe.

Gelände:

- See (kein Kind ohne ausdrückliche Erlaubnis)
- Gesperrte Bereiche (Küche, Wirtschaftsgelände, ...)

Mahlzeiten:

- Essenfassen um; und
- Tischdienst, jede Mahlzeit andere Gruppe, LaLei legt fest
- Gruppenweise zur Essensausgabe, Gruppe die zuerst komplett kommt zuerst dran.
- Mit Essen spielt man nicht; keine fliegende Leberwurst und keine Quarkufos
- Abwischen Tischweise, jeder Tisch selbst, wenn alle fertig sind. Danach ABMELDEN
- Lärmpegel niedrig halten, sonst sitzen GruLeis an Kindertischen

Organisatorisches:

- Bei Unfällen sofort GruLei bescheid sagen, auch wenn es euch nicht gut geht
- Taschengeld kann durch GruLei eingesammelt werden
- Mülltrennung (Gelbe Säcke = Grüner Punkt, Säcke auf Flur)
- Lagerplan im
- Zimmerplan, mit Bewertungen der Zimmerordnung
- Das Schönste: Mittagsruhe bis

Belehrung beim Baden

Nur direkt vor dem Baden wird auch fürs Baden belehrt. Gleiches gilt für alle nachfolgenden Belehrungen. Exemplarisch hier die Belehrung:

- Baden nur an Badestelle
- Nur, wenn (Name Rettungsschwimmer) anwesend
- Nicht „toter Mann“ spielen
- Nur in geschlossener Gruppe baden, und wenn GruLei zustimmt
- Ab- und Anmelden nicht vergessen
- Nichtschwimmer (und Seepferdchen) melden sich extra bei Rettungsschwimmer, bevor sie ins Wasser gehen, bleiben im Flachen
- gekennzeichnete Badeflächen nicht verlassen, sonst Badeverbot
- Treffpunkte zu genauen Uhrzeiten! Erstes Treffen um hier!

Belehrung im Wald

- Kein offenes Feuer im Wald
- Nur auf Wegen gehen
- Keinen Müll hinterlassen
- Keine Bäume fällen
- keine Beeren, Früchte oder Ähnliches essen - Fuchsbandwurm
- keine Tiere anfassen - Tollwut
- An Kreuzungen wird angehalten
- bei Schnee: Keine Schneebälle, Schneeballschlacht gibt's extra

Belehrung in der Stadt/Straßenverkehr

- Gehwege benutzen
- keine Lücken lassen
- an Kreuzungen anhalten und auf GruLei warten
- auf Landstrassen: Gänsemarsch
- Bei individuellen Einkäufen: Mindestens 3 Kinder und eine Uhr pro Gruppe, Treffpunkt um hier.

Belehrungen bei Geländespielen

Gerade bei Geländespielen kommt es auf eine gute Belehrung an. Sollen die Gruppen allein (also ohne Gruppenleiter) die Aufgaben lösen und sich dazu vom Lager entfernen sind einige Punkte zu beachten.

Zunächst müssen die Eltern dem auf dem Betreuerzettel zugestimmt haben. Ist nur ein Kind in der Gruppe, welches das Gelände des Lagers nicht ohne Gruppenleiter verlassen darf, muss der Gruppenleiter bei der ganzen Gruppe bleiben.

Außerdem muss der Gruppenleiter selbst einschätzen, ob seine Gruppe in der Lage ist, die Aufgaben und den Weg allein zu bewältigen. Sind beide Kriterien erfüllt, spricht bei guter Vorbereitung und einer ordentlichen Belehrung nichts dagegen, die Kinder auch mal allein loslaufen zu lassen.

Es ist oft zweckmäßig, immermal zwischen den einzelnen Gruppen und am Ende einen Gruppenleiter laufen zu lassen, nur so zur Sicherheit. Die Kinder sollten sich zumindest schon so gut auskennen, dass sie eine ungefähre Orientierung haben. Folgende Belehrung sollte als Minimum gelten.

- TEAMWORK!!!
- Als Gruppe zusammenbleiben
- Der Langsamste bestimmt das Tempo
- Gemeinsam Aufgaben durchdenken, gemeinsam lösen
- Falls ihr euch verlaufen habt, zur letzten Aufgabe zurück und neu überlegen
- Falls jemand verletzt ist, entweder auf GruLei warten oder zu zweit zum Lager zurück laufen, Rest der Gruppe läuft weiter